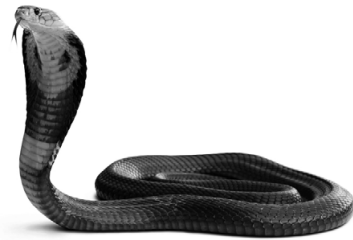


Kobra-Effekt

Der Zulassung von Elektrorollern lag eine ökologische Idee zugrunde: Für kurze Distanzen könnten sie das Auto ersetzen. Stattdessen werden sie vor allem für Strecken genutzt, die sonst zu Fuß zurückgelegt worden wären. Eine zunächst sinnvoll klingende Idee in puncto



Umweltschutz hat zu noch mehr Verkehrsteilnehmern und Emissionen geführt – ein Umschlag, der sich durch den Begriff „Kobra-Effekt“ auf den Punkt bringen lässt. Dieser hat seinen Ursprung mutmaßlich in Indien, wo es in der Kolonialzeit zu einer Schlangenplage kam, die durch eine Prämie auf erlegte Kobras gestoppt werden sollte. Viele Menschen jedoch fingen die Tiere ein und kassierten das Kopfgeld für gezüchtete Nachkommen, sodass es mehr Schlangen gab als zuvor. In beiden Fällen haben die politischen Entscheider auf ihr „schnelles Denken“ gehört, welches zügig Ideen liefert, aber anfällig ist für gedankliche Kurzschlüsse. 37 gibt es noch das „langsame Denken“, das zwar träge ist, Handlungsfolgen aber besser abschätzt. Statt ersten Ideen nachzugehen, ist es also oft lohnenswert, noch einmal nachzudenken. Zum Beispiel über eine Prämie für erlegte E-Roller?

naar: Philosophie Magazin, 02.2020

Tekst 10 Kobra-Effekt

- 1p 36 Welche der folgenden Aussagen beschreibt den Begriff „Kobra-Effekt“?
- A Faule Menschen wollen immer mit allem sofort fertig sein.
 - B Gut gemeinte Maßnahmen verschlimmern die Lage.
 - C Tiere sind dem Menschen oft überlegen.
- 1p 37 Welche Ergänzung passt in die Lücke?
- A Demzufolge
 - B Deswegen
 - C Trotzdem
 - D Zum Glück
- 1p 38 Wie ist der letzte Satz des Textes zu verstehen?
- A als kleiner Scherz
 - B als moralische Frage
 - C als seriöser Vorschlag

Bronvermelding

Een opsomming van de in dit examen gebruikte bronnen, zoals teksten en afbeeldingen, is te vinden in het bij dit examen behorende correctievoorschrift, dat na afloop van het examen wordt gepubliceerd.